

GASTROZENTRUM OBACH AG

Dr. med. Marcello Orlandi, FMH Gastroenterologie und Hepatologie
Prof. Dr. med. Rémy Meier, FMH Gastroenterologie und Hepatologie
Dr. med. Sabine Beeler, FMH Gastroenterologie



Obachstrasse 23
4500 Solothurn
Tel. 032 621 51 11
Fax 032 621 51 12
www.gastrozentrum-obach.ch

Bitte Krankenkassenkarte mitnehmen

Termin:

Dauer: Laktose und Fruktose ca. 2-3 Std. / Bakterielle Überwucherung ca. 1 ½ Std.

Vorbereitung für den Atemtest

- Zahnbürste und Zahnpasta mitnehmen
- Am Tag vor dem Test Milchprodukte und Fruchtsäfte meiden
- Letzte Nahrungsaufnahme 12 Std. vor dem Test (nur eine kleine Mahlzeit ohne Ballaststoffe, keine blähenden Nahrungsmittel wie Lauch, Kohl, Zwiebeln, etc. essen), dann bis nach der Untersuchung keine feste Nahrung mehr einnehmen. Keinen Kaugummi mehr kauen.
- Trinken bis Mitternacht erlaubt (nur Wasser ohne Kohlensäure)
- 12 Std. vor dem Test nicht mehr rauchen
- Die Zähne können am Untersuchungstag wie gewohnt geputzt werden
- Prothesenträger dürfen am Untersuchungstag kein Haftmittel verwenden
- Am Testtag keine Vitamintabletten einnehmen, Abführmittel spätestens drei Tage vor dem Test absetzen (alle anderen Medikamente können in der Regel mit klarem Wasser am Testtag eingenommen werden, müssen aber vorher mit dem Arzt abgesprochen werden)
- Am Morgen und während der ganzen Untersuchungsdauer, nicht trinken und essen, nicht rauchen, keine Bonbons oder Kaugummi kauen

Der Wasserstoffatemtest für Lactose, Fructose, bakt. Überwucherung

Um die Ursache für Beschwerden wie Durchfall, Blähungen, Übelkeit, chronische Müdigkeit, Bauchschmerzen, Reizdarm, diagnostizieren zu können, werden wir einen Atemtest durchführen. Die Menge des ausgeatmeten Wasserstoffs lässt Rückschlüsse über die Darmflora zu. Nach der Nüchternmessung bekommen Sie eine Testsubstanz zu trinken und blasen dann in regelmässigen Abständen in das Testgerät. Sollte es dabei zu einem Anstieg des Wasserstoffes kommen, spricht man von einem positiven Befund, d. h. Sie reagieren auf die verabreichte Substanz mit einer Unverträglichkeit. Manche Patienten reagieren auf mehrere Substanzen. Daher ist es möglich, dass trotz eines positiven Befundes weitere Atemtests durchgeführt werden. Pro Tag kann immer nur ein Atemtest durchgeführt werden.

Durchführung des Atemtests

Falls Sie unter der getesteten Verdauungsstörung leiden, entsteht während des Tests im Darm Wasserstoff. Dieser wird vom Testgerät gemessen. Damit der Wasserstoff genügend Zeit hat aus der Blutbahn in die Lunge überzutreten müssen Sie die Luft nach dem Einatmen 10-15 Sekunden anhalten. Ist der im Gerät angezeigte Countdown abgelaufen, atmen Sie bitte langsam und gleichmässig in das Gerät aus. Wichtig ist, dass die Lunge möglichst komplett entleert wird. Während des ganzen Tests dürfen Sie sich körperlich nicht anstrengen, da dies zur Veränderung der Messwerte führen kann. Während des Tests darf nicht geraucht, gegessen, getrunken oder Kaugummi gekaut werden. Nach dem Test können Sie wieder normal Essen und Trinken.

Kontraindikationen für den Atemtest

- Antibiotikaeinnahme bis zu 4 Wochen vor dem Test (nur bei bakt. Überwucherung)
- Darmspiegelung bis zu 2 Wochen vor dem Test